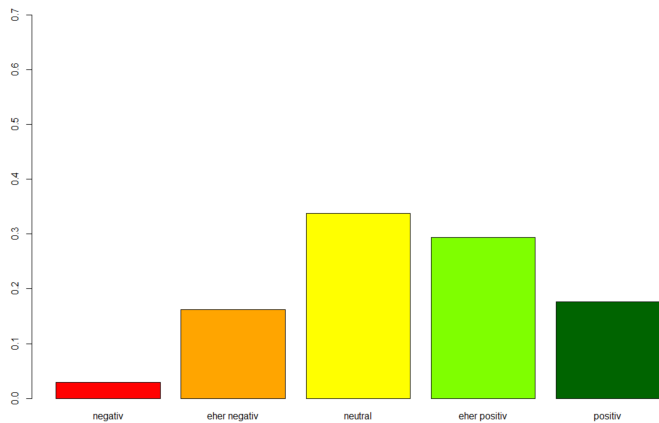
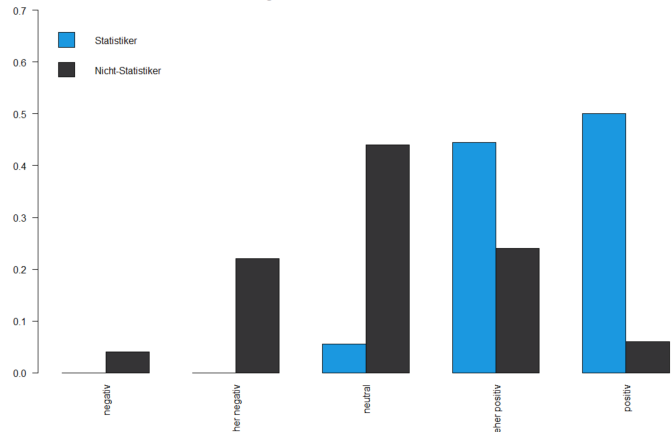


1 = Absolut irrelevant, 2 = Ziemlich irrelevant, 3 = Eher irrelevant, 4 = Eher relevant, 5 = Ziemlich relevant, 6 = Absolut relevant

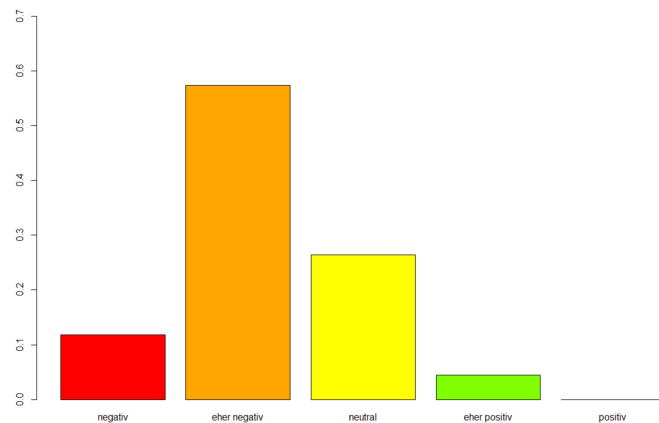
Eigene Assoziation des Faches Statistik



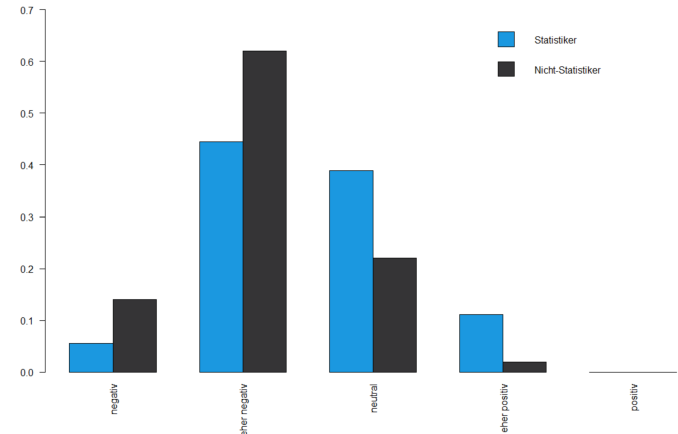
Eigene Assoziation des Faches Statistik



Eigene Annahme zur allgemeinen Wahrnehmung des Faches Statistik



Allgemeine Wahrnehmung des Faches Statistik



Bis auf die Thesen „Statistiken beweisen gar nichts“, „Statistik fördert Kreativität“ und „Statistik studieren nur Männer“ gab es zu allen Thesen eine ziemlich eindeutige Zustimmung oder Ablehnung.

Negative Eigenschaften zu Beschreibung des Faches Statistik wurden deutlich häufiger von Nicht-Statistikern angekreuzt, während die Statistiker mehr positive angekreuzt haben.

Besonders relevant war die Statistik für die Befragten im Studium und tendenziell im zukünftigen Beruf, jedoch weniger im Alltag. Die befragten Statistiker haben im Mittel eine höhere Relevanz für alle 3 Bereiche angegeben im Vergleich zu den Nicht-Statistikern.

Nicht-Statistiker haben im Mittel neutrale und Statistiker ziemlich positive Assoziationen zum Fach Statistik, was zu einer neutralen bis tendenziell positiven Assoziation im Allgemeinen führt.

Dennoch wird im Allgemeinen angenommen, dass die Statistik eher negativ wahrgenommen werden würde, wobei keiner der Befragten angab, dass die Wahrnehmung in der Gesellschaft „positiv“ wäre.